

Merkblatt zur EU-Reiserichtlinie

Ab dem 03.07.2004 für das Verbringen von **Hunden, Katzen und Frettchen**, die nicht zum Verkauf bestimmt sind.

Folgendes ist im Wesentlichen zu beachten:

- Jedes Tier muss mit einem Mikrochip (ISO-Norm¹) gekennzeichnet sein
(eine Übergangsfrist von 8 Jahren erlaubt auch eine gut leserliche Tätowierung; bei Mikrotranspondern, die der ISO-Norm nicht entsprechen, muss ein entsprechendes Lesegerät mitgeführt werden)
- Länder, die schon vorher eine Mikrotransponderkennzeichnung verlangen, können dies auch weiterhin tun – auch während der Übergangsfrist.
- Der bisher ausreichende Internationale Impfausweis reicht nicht mehr aus. Es muss neuer **EU-Heimtierausweis** mit eingetragener gültiger Tollwutimpfung mitgeführt werden! (Dieser ist nicht wie bisher kostenfrei vom Impfstoffhersteller mitgeliefert, sondern kostenpflichtig.)
- Tiere die jünger sind als 3 Monate können mit Ausweis mitgeführt werden, wenn sie seit ihrer Geburt nicht mit wildlebenden Tieren zusammengekommen sind, oder als Begleitung der Muttertiere, von der sie noch abhängig sind.
- Für Irland, Schweden und das Vereinigte Königreich gilt während einer Übergangsfrist von 5 Jahren weiterhin die Pflicht einen Impftiter gegen Tollwut nachzuweisen. Bei Tieren, die jünger als 3 Monate sind, bedarf es einer Sonderregelung.
- Für Tiere aus den Drittländern Andorra, Island, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Vatikan gelten die gleichen Bestimmungen
- Für Tiere aus anderen Drittländern gilt neben der Kennzeichnungspflicht mit Mikrotransponder auch eine Nachweispflicht für einen Impftiter gegen Tollwut (mindestens 30 Tage nach der Impfung und drei Monate vor der Verbringung) Dies gilt wohl auch für die Wiedereinführung eines Tieres!!! (hierbei entfällt die Dreimonatsfrist, wenn vor Verlassen der Gemeinschaft ein Impftiter nachgewiesen wurde)
- Bestimmungen der einzelnen Mitgliedstaaten, was die Einfuhr bestimmter Rassen angeht, werden von dieser EU-Vorschrift nicht betroffen.

¹ Seit ca 8 Jahren werden nur noch ISO-genormte Mikrotransponder ausgeliefert. Wenn Sie sich nicht sicher sind – fragen Sie Ihren Tierarzt.